

# Heisingen wie fein

E.Freitag



1. Man singt wohl von dem schö-nen Rhein, doch sel-ten von der Ruhr. Es  
2. Ich kenn ein Dörf-lein an der Ruhr, dort singt man heut` juch-he! Es  
3. Wenn Wan-drer du die Schrit-te lenkst nach Hei-sin-gen ander Ruhr, be-



ist doch e-ben grad so fein bei uns hier die Na-tur. Drum sin-gen wir aus  
lebt auch hier wohl die Kul-tur. Wir fah-ren auf dem See. Man fährt nicht mehr nach  
such doch mal das Woch-chen-end. Du find`st es ein-zig nur. Steigst dann hi-nauf zum



vol-ler Brust und wol-len fröh-lich sein. Das Le-ben hier ist ei-ne Lust! Stimmt  
Nor-der-ney. Wo kann es schö-ner sein? Geht man am Stau-see-strand vor-bei, singt  
Hö-hen-weg, mög`st du die Welt um-schlin-gen. Das Herz sich in der Brust be-wegt. Mögs`st

## Refrain



ein in den Re-frain Hei-sin-gen wie fein  
al-les Groß und Klein  
mit den Vö-geln sin-gen.



wo kann`s schö-ner sein? Wun-der-bar ist Wald und



Flur in Hei-sin-gen wohl an der Ruhr. Liebst du mal als Mann, ich dir ra-ten kann:



Nimm dir ein Hei-sin-ger Mäg-de-lein und schließ ins Herz es ein!